

Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung - Abweichungen > 2.500.000 Euro

Anlage 4

Berichtszyklus: 2020-08

Berichtsstand: 31.08.2020

Dezernat	Amt	Teilplan	Bezeichnung Finanzstelle	Bezeichnung Finanz-position	Einzahlung/ Auszahlung	Plan HPL	Fortg. Plan	Ist	Ist in % vom Plan	Prognose	Plan HPL - Prognose	Erläuterung
Dezernat-I	34 - Bürgerdienste	0211 - Wahlen	Beschaffung beweglichen Anlagevermögens	Ausz. f. Erwerb von Vermögensgeg (außer GWG)	Auszahlung	2.880.000	2.880.000	31.036	1,08%	180.000	2.700.000	Die Beschaffung der elektronischen Wahlkoffer und die Implementierung einer Anwendungssoftware werden dieses Jahr nicht umgesetzt.
Dezernat-I	37 - Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdien	0212 - Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst	Kraftfahrzeuge	Ausz. f. Erwerb von Vermögensgeg (außer GWG)	Auszahlung	6.876.000	7.659.626	337.901	4,91%	337.901	6.538.099	Durch die maßgebliche Einbindung von 37 in die Einsatzlage zur Bewältigung der Corona-Krise in Köln war und ist die Fachgruppe, die für die Beschaffung der Fahrzeuge und der Technik zuständig ist, nach wie vor unterschiedlich intensiv in die Einsatzlage eingebunden. Durch die personelle Einbindung während der Hauptphase im 2. Quartal 2020 haben sich alle Beschaffungen verschoben. Bereits beschafft wurden 5 Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF), ein Logistik-LKW (GW-L) und ein Motorrad für den Fernmeldedienst (KRAD) mit einem Gesamtvolumen von rd. 0,3 Mio. €. Beauftragt wurde bzw. wird die Beschaffung von 3 Tanklöschfahrzeugen (TLF), 17 Hilfeleistungslöschfahrzeugen (HLF), 1 Rüstwagen (RW), 1 Wechselladerfahrzeug (WLF) und 1 Fahrschulzug mit einem Gesamtvolumen von rd. 10,1 Mio. €. Aufgrund der Lieferzeiten und des jeweils vereinbarten Projektverlaufs ist jedoch in 2020 nicht mehr mit einem Mittelabfluss zu rechnen. Die Auszahlungen werden sich voraussichtlich nach 2021 (5,3 Mio. €) und 2022 (4,8 Mio. €) verschieben. Derzeit wird außerdem die Ausschreibung für 5 Drehleitern (DL) mit einem geplanten Kostenvolumen von 3,1 Mio. € vorbereitet. Hierfür ist jedoch erst in 2021 mit einer Auftragsvergabe zu rechnen. Auslieferung und Mittelabfluss werden voraussichtlich erst in 2022 erfolgen.

15:49:28 25.09.2020

Spalte „Plan HPL - Prognose“:

(-) Haushaltsverschlechterung (Mehrauszahlung bzw. Wenigereinzahlung)

(+) Haushaltsverbesserung (Wenigerauszahlung bzw. Mehreinzahlung)

Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung - Abweichungen > 2.500.000 Euro

Berichtszyklus: 2020-08

Dezernat	Amt	Teilplan	Bezeichnung Finanzstelle	Bezeichnung Finanz-position	Einzahlung/ Auszahlung	Plan HPL	Fortg. Plan	Ist	Ist in % vom Plan	Prognose	Plan HPL - Prognose	Erläuterung
Dezernat-I	37 - Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdien	0212 - Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst	Kraftfahrzeuge	Ausz. f. Erwerb von Vermögensgeg (außer GWG)	Auszahlung	3.302.000	2.641.011	0	0,00%	0	3.302.000	Durch die maßgebliche Einbindung von 37 in die Einsatzlage zur Bewältigung der Corona-Krise in Köln war und ist die Fachgruppe, die für die Beschaffung der Fahrzeuge und der Technik zuständig ist, nach wie vor unterschiedlich intensiv in die Einsatzlage eingebunden. Durch die personelle Einbindung während der Hauptphase im 2. Quartal 2020 haben sich alle Beschaffungen verschoben. Die Beschaffung von insgesamt 7 Spezial-Rettungswagen für die Durchführung von Inkubator-, Intensiv-, Infektions- und Schwergewichtentransporten mit einem Gesamtkostenvolumen von rd. 1,8 Mio. € soll zwar noch in 2020 eingeleitet werden. Die Zahlungen werden jedoch voraussichtlich erst in 2021 erfolgen.
Dezernat-I	37 - Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdien	0212 - Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst	Neubau FW 10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	Auszahlung	1.717.480	4.957.555	2.141.939	124,71%	4.957.555	-3.240.075	Die Prognose fällt höher als der Planwert aus. Hierfür wurden entsprechend Ermächtigungen aus 2019 nach 2020 übertragen. Die Maßnahme ist weitestgehend abgeschlossen. Die Schlussrechnung steht jedoch noch aus. Daher ist mit einem vollständigen Mittelabfluss (inklusive Ermächtigungsübertragungen) in 2020 zu rechnen.
Dezernat-II	20 - Kämmerei	0416 - Kulturförderung	AG Zoologischer Garten Köln	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	Auszahlung	0	13.250.000	1.500.000		13.250.000	-13.250.000	Die Mittel dienen zur Finanzierung des Südamerikaprojektes, bestehend aus der Sanierung des Südamerikahauses, dem Umbau der Jaguaranlage und dem Umbau der Direktorenvilla. Der Finanzierungsbedarf für das Projekt beträgt 19 Mio. €. Davon wurden bereits ca. 5,8 Mio. € verwendet. Aufgrund von Bauverzögerungen wurden die Mittel in 2019 nicht abgerufen und daher nach 2020 übertragen. Es besteht weiterhin der Bedarf an den gesamten Mitteln. Der Abruf erfolgt nach Baufortschritt. Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Krise und damit verbundenen Bauverzögerungen kann der Mittelabruf jedoch noch nicht genau vorhergesagt werden.
Dezernat-II	20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	Darlehensrückflüsse (Wobau)	Rückflüsse von Ausleihung an verbU/ Bet./ Sonderverm	Einzahlung	-1.230.000	-1.230.000	-25.069.193	2.038,15%	-25.325.486	24.095.486	Eine größere Zahl Ausleihungen wurden vom Schuldner, insbesondere der GAG Immobilien AG, vorzeitig zurückgezahlt. Sondertilgungen sind nicht planbar.

15:49:28 25.09.2020

Spalte „Plan HPL - Prognose“:

(-) Haushaltsverschlechterung (Mehrauszahlung bzw. Wenigereinzahlung)

(+) Haushaltsverbesserung (Wenigerauszahlung bzw. Mehreinzahlung)

Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung - Abweichungen > 2.500.000 Euro

Berichtszyklus: 2020-08

Dezernat	Amt	Teilplan	Bezeichnung Finanzstelle	Bezeichnung Finanz-position	Einzahlung/ Auszahlung	Plan HPL	Fortg. Plan	Ist	Ist in % vom Plan	Prognose	Plan HPL - Prognose	Erläuterung
Dezernat-II	20 - Kämmererei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	Kapitalrücklage KVB f. N-S-Stadtbahn	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	Auszahlung	15.968.000	15.968.000	0	0,00%	18.930.000	-2.962.000	In den Stadtbahnverträgen wurde vereinbart, dass die Stadt Köln der Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) AG den Kapitaldienst (Zinsen und Tilgung) für die langfristigen Darlehen im Rahmen des Projektes Nord-Süd-Stadtbahn ausgleicht. Nach Aussage der KVB werden für dieses Jahr Tilgungsleistungen i. H. v. ca. 18,9 Mio. € erwartet. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplananmeldungen 2020 war die Tilgungsleistung in der Höhe nicht absehbar.
Dezernat-III	23 - Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster	0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten	Grundstücksgeschäfte	Ausz für den Erwerb von Grundstücken/ Gebäuden	Auszahlung	60.000.000	80.000.000	5.740.099	9,57%	80.000.000	-20.000.000	Es werden noch zwei großvolumige Grundstücksgeschäfte realisiert werden können. Dem Prinzip der Vorsicht folgend, ist davon auszugehen, dass der Kaufpreis vollständig noch in 2020 zu zahlen ist.
Dezernat-III	23 - Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster	0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten	Grundstücksgeschäfte	Einzahlungen aus Veräußerung Grundstücke/ Gebäuden	Einzahlung	-35.000.000	-35.000.000	-46.887.111	133,96%	-70.000.000	35.000.000	Diverse Projekte konnten früher abgeschlossen werden, als dies ursprünglich zu erwarten war. Dies betrifft z.B. die Veräußerung eines Grundstücks an die HGK für ca. 18 Mio. €. Auch die zügige Vermarktung von Gewerbegrundstücken nach Neuaufstellung und personeller Verstärkung bei 230 wirkt sich positiv auf die Verkaufszahlen aus.
Dezernat-III	64 - Amt für Verkehrsmanagement	1201 - Straßen, Wege, Plätze	Erneuerung von Lichtsignalanlagen	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	10.600.000	10.600.000	1.000.448	9,44%	8.000.000	2.600.000	Aufgrund der personellen Situation in der Abteilung Planung, Bau und Betrieb von Lichtsignalanlagen des Amtes für Verkehrsmanagement mit zahlreichen Stellenvakanzen und dem Erfordernis der Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen kann ein Mittelabfluss in der geplanten Höhe nicht erfolgen. Darüber hinaus gibt es weiterhin Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie, wodurch sich die Durchführung terminierter Maßnahmen verzögert. Beispielsweise müssen Kampfmittelsondierungen an Verdachtspunkten ausgesetzt werden. Aufgrund dessen stocken einige Maßnahmen. Die Baustellen werden zum Schutz der Mitarbeiter von einigen Firmen mit weniger Personal besetzt, so dass sich dort die Bauzeiten entsprechend erhöhen. Darüber hinaus gibt es aktuell Schwierigkeiten bei der Terminierung von Tiefbaumaßnahmen, da die Anzahl der für das Amt für Verkehrsmanagement arbeitenden Tiefbaufirmen und deren Kapazitäten begrenzt sind.

Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung - Abweichungen > 2.500.000 Euro

Berichtszyklus: 2020-08

Dezernat	Amt	Teilplan	Bezeichnung Finanzstelle	Bezeichnung Finanz-position	Einzahlung/ Auszahlung	Plan HPL	Fortg. Plan	Ist	Ist in % vom Plan	Prognose	Plan HPL - Prognose	Erläuterung
Dezernat-III	66 - Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung	1201 - Straßen, Wege, Plätze	Bonner Str. (Nord-Süd-Stadtbahn, 3. BA)	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	4.800.000	3.601.000	56.295	1,17%	100.000	4.700.000	Bei der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen durch das beauftragte Ingenieurbüro kam es zu Verzögerungen. Mit der Umsetzung der Baumaßnahme ist daher frühestens ab dem 1. Quartal 2021 zu rechnen.
Dezernat-III	66 - Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung	1201 - Straßen, Wege, Plätze	Generalinstandsetzung von Straßen	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	14.700.000	14.700.000	2.696.529	18,34%	5.500.000	9.200.000	Aufgrund der personellen Situation in der Abteilung Straßenbau des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung mit zahlreichen Stellenvakanz und dem Erfordernis der Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen sowie durch Verzögerungen, da Nachtragsverhandlungen und vorlaufende Arbeiten von Versorgungsträgern noch nicht abgeschlossen sind, kann ein höherer Mittelabfluss in 2020 voraussichtlich nicht realisiert werden.
Dezernat-III	66 - Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	aRAP pRAP - ÖPNV-Aufg. gem. 11 ÖPNVG NRW	Investitionszuweisungen vom Land	Einzahlung	-8.703.474	-8.703.474	0	0,00%	0	-8.703.474	Die für die Förderung der Grunderneuerung von Hochflurbahnen und der Ersatzbeschaffung von Niederflurfahrzeugen vorgesehenen Mittel können durch die KVB -aufgrund von Verzögerungen bei der Abarbeitung der Aufträge- derzeit nicht in der geplanten Höhe abgerufen werden. Damit die Fördergelder nicht an das Land zurückgezahlt werden müssen, hat der Rat am 26.03.2020 eine Ergänzung der Förderrichtlinie (§ 11 Abs. 2, Ziff. 2.4 ÖPNVG NRW) beschlossen (Session 0354/2020). Aufgrund dieser Änderung können die Mittel zur Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen gemäß den Vorgaben zum Stadtbahnverkehr des Nahverkehrsplans der Stadt Köln, insbesondere zur Erfüllung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages, Verwendung finden. Die für 2020 eingehenden Mittel werden daher direkt konsumtiv vereinnahmt und im Rahmen der unechten Deckung aufwandseitig bereitgestellt.
Dezernat-III	69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	Ert.Tunnel Grenzstr./ Stadtautob.55a-RABT	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	0	6.314.000	126.062		3.240.000	-3.240.000	Die Maßnahme ist fertig gestellt und in Betrieb genommen. Sie hat auf Grund von Bauzeitverlängerung und Mehraufwand während der Bauphase zu Nachträgen und somit Mehrkosten i. H. v. 6,3 Mio. € im investiven Bereich geführt. Zunächst war geplant, diese zusätzlich benötigten Mittel in 2020 zu verausgaben, jedoch ist die Nachtragsbearbeitung viel aufwändiger als zunächst angedacht. Das führt nun dazu, dass weniger Mittel in 2020 abfließen werden, als zunächst angenommen.

15:49:28 25.09.2020

Spalte „Plan HPL - Prognose“:

(-) Haushaltsverschlechterung (Mehrauszahlung bzw. Wenigereinzahlung)

(+) Haushaltsverbesserung (Wenigerauszahlung bzw. Mehreinzahlung)

Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung - Abweichungen > 2.500.000 Euro

Berichtszyklus: 2020-08

Dezernat	Amt	Teilplan	Bezeichnung Finanzstelle	Bezeichnung Finanz-position	Einzahlung/ Auszahlung	Plan HPL	Fortg. Plan	Ist	Ist in % vom Plan	Prognose	Plan HPL - Prognose	Erläuterung
Dezernat-III	69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	Grunderneuerung Mülheimer Brücke	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	36.247.498	31.233.820	16.087.479	44,38%	20.000.000	16.247.498	Aufgrund von Anpassungen der Bauabläufe bei der Grunderneuerung der Mülheimer Brücke ist absehbar, dass die dort veranschlagten Mittel im Haushaltsjahr 2020 nicht, wie ursprünglich geplant, in voller Höhe abfließen werden.
Dezernat-III	69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	Stadtb.Rh.-Sieg BANord-Süd/ 3.Betr.absch.	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	10.000.000	9.657.100	2.403.385	24,03%	2.946.507	7.053.493	Grund für die Abweichung zwischen Plan-Wert und der Prognose sind Verzögerungen im Baubeginn. Diese sind im Wesentlichen durch Einwendungen im Rahmen des Planfestellungsverfahrens verursacht worden.
Dezernat-III	69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	Stadtb.Rh.-Sieg BANord-Süd/ 3.Betr.absch.	Investitionszuweisungen vom Land	Einzahlung	-6.303.000	-6.303.000	0	0,00%	0	-6.303.000	Der Abruf von Fördermitteln auf die Hauptbauleistungen ist abhängig vom Baubeginn, der sich verzögert.
Dezernat-IV	40 - Amt für Schulentwicklung	0301 - Schulträgeraufgaben	Gute Schule 2020	Ausz. f. Erwerb von Vermögensgeg (außer GWG)	Auszahlung	14.741.500	13.730.627	3.507.634	23,79%	5.000.000	9.741.500	Viele Maßnahmen im Rahmen von "Gute Schule 2020" konnten noch nicht umgesetzt werden. So ist der Rahmenvertrag für die Touch-Panels immer noch "zugriffsbereit". Für die Beschaffung von Digitalen Schwarzen Brettern (DSB) müssen noch Elektro- und Datenkabel verlegt werden, so dass sich die Beschaffung auch in das Jahr 2021 verschieben wird. Auch Maßnahmen auf den Schulhöfen (Beschaffung von großen Spiel- und Sportgeräten) werden sich aufgrund der Corona-Krise in das Jahr 2021 verschieben.
Dezernat-IV	51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	Kita-Investitionsprogramm NRW 2025	Investitionszuweisungen von Gem/Gemeindeverbänden	Einzahlung	0	0	-73.965		-4.200.000	4.200.000	Das Förderpaket wurde erst nach der Aufstellung des Doppelhaushaltes vom Zuschussgeber aufgelegt. In Teilplanzeile 11 sind korrespondierende Auszahlungen zu erwarten.
Dezernat-IV	51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	Kita-Investitionsprogramm NRW 2025	Investitionszuwendungen an sonstige Bereiche	Auszahlung	0	800.000	478.164		4.200.000	-4.200.000	Das Förderpaket wurde erst nach der Aufstellung des Doppelhaushaltes vom Zuschussgeber aufgelegt. In Teilplanzeile 1 sind korrespondierende Einzahlungen zu erwarten.
Dezernat-IV	5111 - Kinder- u. Jugendpädagog. Einrichtung d.Stadt Köln	0601 - Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung	Generalsanierung Brücken Mauspfad	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	Auszahlung	3.886.718	12.386.718	7.148.476	183,92%	11.200.000	-7.313.282	Es wird hier unterstellt, dass in 2020 etwa 90% und in 2021 die restlichen 10% der veranschlagten investiven Mittel zur Auszahlung für die Generalsanierung Brück kommen werden.

15:49:28 25.09.2020

Spalte „Plan HPL - Prognose“:

(-) Haushaltsverschlechterung (Mehrauszahlung bzw. Wenigereinzahlung)

(+) Haushaltsverbesserung (Wenigerauszahlung bzw. Mehreinzahlung)

Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung - Abweichungen > 2.500.000 Euro

Berichtszyklus: 2020-08

Anlage 4

Dezernat	Amt	Teilplan	Bezeichnung Finanzstelle	Bezeichnung Finanz-position	Einzahlung/ Auszahlung	Plan HPL	Fortg. Plan	Ist	Ist in % vom Plan	Prognose	Plan HPL - Prognose	Erläuterung
Dezernat-IV	52 - Sportamt	0801 - Sportförderung/ Unterhaltung von Sportstätten	Investitionsprogramm Sportstätten	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	8.392.900	6.151.007	0	0,00%	100.000	8.292.900	Finanzmittel des Investitionsprogramms Sportstätten werden unterjährig konkreten Maßnahmen zugeordnet. Das führt dazu, dass die Mittel auf eine eigene Finanzstelle verschoben werden. Die Verschiebung wird durch den Planvergleich jedoch nicht berücksichtigt. Der Betrag der zukünftigen Mittelverschiebungen wird bei der Prognose erfasst. Bisherige Umschichtungen in Höhe von 3,2 Mio. €. Ausstehende Umschichtungen: 50.000 € Planungsbeschluss Merianstraße (noch keine Finanzstelle (FiSt) vorhanden), 50.000 € Planung Umbau Sportpark Süd, 350.000 € Martinusstraße (bereits in der Prognose bei FiSt 5201-0801-6-5192 enthalten), 165.000 € Humboldtstraße KRP (bereits in der Prognose bei 5201-0801-7-5216 enthalten), 5.000 € Stresemannstr. (bereits in der Prognose bei FiSt 5201-0801-7-5232 enthalten), 5.366 € Thurner Kamp (bereits in der Prognose bei FiSt 5201-0801-9-5163 enthalten), 86.178 € Mielenforster Kirchweg (sind in der Prognose bei 5201-0801-8-5242 enthalten), 142.478 € Zaunhofstraße (bereits in der Prognose bei FiSt 5201-0801-2-5193 enthalten).
Dezernat-V	56 - Amt für Wohnungswesen	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	Wohnungsbauprogramm	Ausleihung an verbUnt/ Beteiligungen/ Sondervermögen	Auszahlung	33.000.000	32.950.000	0	0,00%	0	33.000.000	Das zuständige Landesministerium hat signalisiert, dass auch 2020 alle Anträge zum geförderten Wohnungsbau aus Landesmitteln bedient werden können. Ein Konzept zum preisgedämpften Wohnungsbau wird derzeit erarbeitet. Eine Beschlussfassung und Umsetzung in 2020 ist jedoch nicht realistisch.
Dezernat-VI	15 - Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0902 - Stadtentwicklung	ISEK Porz-Mitte-Friedrich-Ebert-Platz	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	2.902.000	2.692.000	0	0,00%	0	2.902.000	Die Maßnahme wird nicht mehr gefördert und daher zunächst nicht weiter geführt. Die Kosten für den Ankauf des Dechant-Scheben-Hauses i. H. v. 1,7 Mio. € werden nicht benötigt und zur Deckung von Kostenerhöhungen bei diversen Maßnahmen aus Starke Veedel - Starkes Köln verwandt.
Dezernat-VII	VII/3 - Archäologische Zone und Jüdisches Museum	0413 - Archäologische Zone und Jüdisches Museum	Archäologische Zone und Jüdisches Museum	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	Auszahlung	13.488.440	28.288.440	5.034.524	37,32%	9.070.540	4.417.900	Die Prognose basiert auf einer aktuellen Berechnung des Projektsteuerers. Durch Bauverzögerungen konnten Mittel bisher nicht wie geplant abfließen. Im Rahmen des Baufortschritts ist zukünftig mit erhöhtem Mittelabfluss bzw. Beauftragungen zu rechnen.

15:49:28 25.09.2020

Spalte „Plan HPL - Prognose“:

(-) Haushaltsverschlechterung (Mehrauszahlung bzw. Wenigereinzahlung)

(+) Haushaltsverbesserung (Wenigerauszahlung bzw. Mehreinzahlung)